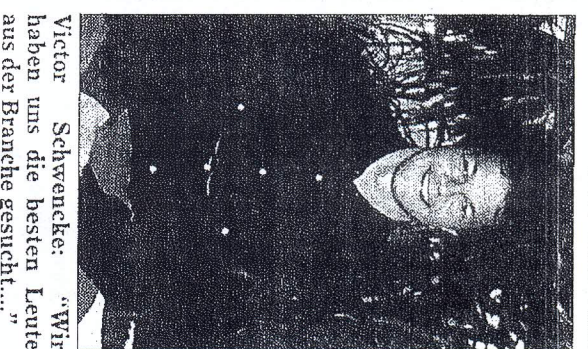
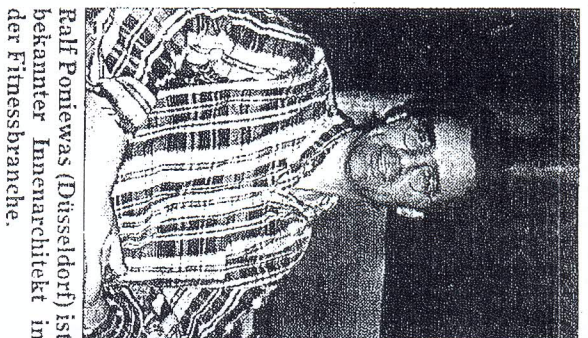
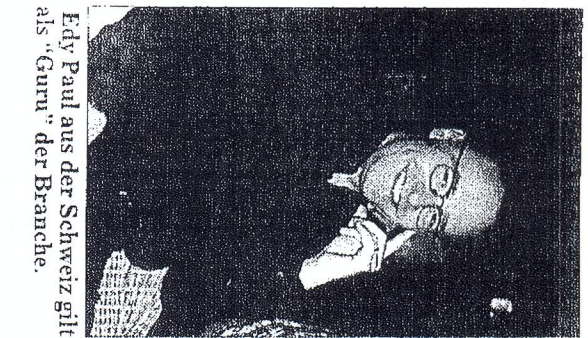
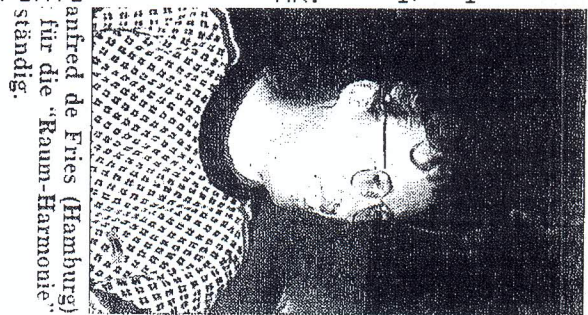


PR-Hamburg & Zeitung



Volksdorf verändert sich:

amburg-Volksdorf (jib). Die sen bereits erkennen: Hier soll ten sehen es mit Wehmut. etwas Neues entstehen. Neuan anderen gehen mit Begehr das ist es in der Tat, was die rung an das Neue. In der Brüder Armin und Victor dienkrugstraße ist das alte Schwencke auf dem Grundstück planen: Ein Fitness-Center für Volksdorf, das die ohn beband, inzwischen der Center für Volksdorf, das die rüßbirne zum Opfer gefal Konkurrenz mit anderen nicht 1. Große Baumaschinen las- zu scheuen braucht. Und das

Kreatives Team plant neues Fitness-Center

sich vor allem ganz an den Wünschen der mehr als 900 Mitglieder orientieren soll. Vor mehr als 15 Jahren haben Armin und Victor Schwencke ihr Fitness-Studio Royal Sports in der Eulenkrugstraße, nur wenige Meter entfernt von dem neuen Standort eröffnet. Doch längst ist dort auf den vorhandenen 500 Quadratmetern die Kapazitätsgrenze erreicht. Schon lange war man auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten. zwei Jahre intensiver Planung liegen hinter den Schwenckes. Inzwischen wird das Neue greifbar - mit dem Bau wurde bereits begonnen. Ende nächsten Jahres soll der Neubau bezogen werden. In dem wird den Mitgliedern dann eine mehr als doppelt so große Fläche zur Verfügung stehen. Auf 1 200 Quadratmetern darf dann trainiert, geschwitzt, relaxt werden...

Armin und Victor Schwencke haben sich über die Gestaltung ihres neuen Studios viele Gedanken gemacht, haben sich vergleichbare Studios nicht nur in Deutschland sondern auch in den USA und Kanada angesehen, haben Ideen gesammelt. Und sie haben sich kompetente und vor allem kreative Fachleute geholt, die „Besten und Besten aus der Branche“. Da ist einmal der Innenarchitekt Ralf Poniewas, der beispielsweise das Konzept für Leo's Sportclub in München entwickelt, einen der prominentesten Clubs in Deutschland. Oder der Schweizer Unternehmensberater Edy Paul, der mehr als tausend Fitness-Center analysiert hat. Dann ist da der Architekt Wolfgang Becker, in der Region bekannt für seine Bauten. Und nicht zuletzt Manfred de Fries, ein Hamburger, der für die

„Raum-Harmonie“ verantwortlich zeichneten wird. Eine Lehre, die sich an eine 3 000 Jahre alte chinesische Tradition anlehnt - dort legt man seit jeher viel Wert auf das „Wohnen und Arbeiten in Harmonie mit der Natur“. Eine Harmonie, die auch die Schwenckes in ihrem neuen Studio herstellen wollen - denn „unsere Mitglieder sollen sich wohl fühlen“. Mediterraan soll es werden - das neue Fitness-Center, mit seiner Kombination von antik und gleichzeitig modern wohltuend auf die Menschen wirken. Armin Schwencke: „Wir wünschen uns Wärme und persönliche Atmosphäre in Verbindung mit modernem Styling.“

Doch noch ist man mitten drin in der Planungsphase. Und in der will man auch die Mitglieder einbeziehen. Nicht nur das, das „Kreativ-Team“ sogar noch von einem Künstler beraten wird - auch Mitglieder, Mitarbeiter und Geschäftsleute aus der Umgebung dürfen ihre Ideen einbringen dürfen. Eine Umfrage unter den Mitgliedern hat man bereits gestartet, jetzt hat man Interessierte zusätzlich zu einem „Kreativ-Seminar“ eingeladen. Raumgestaltung, Farben, Trainingsangebote, Öffnungszeiten - ja sogar die Gestaltung der Mitgliedsbeiträge will man diskutieren. Ein kreatives Team der Werbeagentur Scholtz & Friends hat die Marketing-Begleitung übernommen. Während der Bagger bereits die Baugrube aushebt, werden also innovative und kreative Ideen noch gesammelt. Der eigentliche Rahmen aber steht längst fest: Der Wellness-Bereich wird auf alle Fälle größer werden. Und die ersten Bauzeichnungen lassen eine große Dachterrasse erkennen...

Ralf Poniewas (Düsseldorf) ist bekannter Innenarchitekt in der Fitnessbranche.

Wolfgang Becker (Hamburg), der Architekt, hat bereits einiges in den Walddörfern gebaut.

Victor Schwencke: „Wir haben uns die besten Leute aus der Branche gesucht....“

Armin Schwencke: Planung mit kreativen Partnern. Fotos: Borgner